

Antrag

**der Fraktion der SPD und
der Fraktion GRÜNE**

Entschließung

**zu der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Wissenschaft,
Forschung und Kunst – Drucksache 14/6490**

**zu der Mitteilung des Ministeriums für Wissenschaft,
Forschung und Kunst vom 4. Mai 2010 – Drucksache 14/6232**

**Kultur 2020. Kunstpolitik für Baden-Württemberg;
hier: Studiengang Kulturwissenschaften**

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen,

in die Kunstkonzeption „Kultur 2020. Kunstpolitik für Baden-Württemberg“
nach dem Vorbild der Universität Hildesheim innovative Studiengänge, wie
Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis, Kreatives Schreiben und Kul-
turjournalismus, Szenische Künste und Philosophie-Künste-Medien, für die
Hochschulen von Baden-Württemberg aufzunehmen.

27. 07. 2010

Schmiedel
und Fraktion

Kretschmann
und Fraktion

Begründung

Bundesweit sorgt die Universität Hildesheim für Aufsehen in der Kulturszene. Dort werden, in Deutschland einzigartig, Studiengänge wie Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis, Kreatives Schreiben und Kulturjournalismus, Szenische Künste und Philosophie-Künste-Medien angeboten. Diese verleihen sowohl der Kultur als auch der Kulturpolitik kräftige Impulse, weil dort neue Wege der Kulturvermittlung gegangen werden, interdisziplinäres Arbeiten forciert wird und so neue Formen von Kultur ermöglicht werden. Dies könnte als Vorbild für Baden-Württemberg dienen und sollte an geeigneten Hochschulen die geistes- und kulturwissenschaftlichen Disziplinen stärken und profilieren.